

06/2004 13. September 2004

AUSBILDUNGS-
ZENTREN
DER
BAUWIRTSCHAFT



aktuell

Fort- und Weiterbildung

Das aktuelle Lehrgangsprogramm kann ab sofort im Internet abgerufen werden: **Seminarangebot/Seminarprogramm**

www.bau-abc-rostrup.de (Bo)



Akquisition talentierter und guter Schüler für die Bauberufe.....

Bereits am Anfang des Schuljahres 2004/2005 beginnt die Akquisition geeigneter Schüler für die Ausbildung in der Bauwirtschaft. Nur wer frühzeitig positiv auf sich aufmerksam macht hat gute Chancen die talentiertesten Schüler für eine Ausbildung in seinem Unternehmen zu gewinnen.

Die anspruchsvolle handlungsorientierte Ausbildung in der Bauwirtschaft erfordert intelligente

Bau-Ausbildung ist Zukunft und handwerklich geschickte Schüler. Das **Bau-ABC Rostrup**

unterstützt mit vielfältigen Aktionen die Werbung für eine Ausbildung in der Bauwirtschaft.

Am 09.09.2004 besuchten über 3000 Schüler aus Stadt und Landkreis Oldenburg den **Tag der Ausbildung** auf dem Gelände des Bildungszentrums der HWK Oldenburg. In Zusammenarbeit mit den **Bauingenieur der Kreishandwerkerschaft Oldenburg** wurde ein lebendiges Baustellenszenario (Foto Mitte li.u.re.) aufgebaut.

Am 11.09.2004 war das **Bau-ABC Rostrup** mit einem Ausbildungs-Informationsstand auf dem Firmengelände des Bauunternehmens **E.u.H. Brunken** in Varel (Foto li. un.) im Rahmen der **Friesland-Expo** vertreten. Im September und Oktober 2004 werden wieder an die 700 Schüler aus 8. und 9. Haupt- und Realschulklassen aus Niedersachsen und Bremen an den so



genannt, macht doch die Erklärung von komplexen Zusammenhängen durch einen fast Gleichaltrigen besonders neugierig!

Zur Unterstützung all dieser Informations- und Werbeaktionen dient das **Bau-Ausbildungsmobil**, mit dem **Lehrwerkmeister Rudolf Wester** (Foto u.) die **Bau-ABC-Tage** an den Schulen mit vorbereitet.

Das **Bau-Ausbildungsmobil** wird durch Hersteller und Lieferanten des **Bau-ABC Rostrup** und der Bauwirtschaft gesponsert. Denn auch hier besteht ein großes Interesse daran, dass gut ausgebildete Baufachleute die hochwertigen Materialien und Maschinen fachgerecht einbauen bzw. bedienen!

www.bau-abc-rostrup.de (Bo/Wei/Wes/Br/Em)

LIEBHERR.....



Mit der **LIEBHERR-Gruppe** verbindet das **Bau-ABC Rostrup** seit einigen Jahren eine enge Kooperationspartnerschaft. Die gemeinsamen Aktivitäten im Ausbildungsjahr 2004/2005 wurden jetzt auf Einladung **LIEBHERR** in Bischofshofen, Produktionswerk Radlader, mit dem Vertriebsrepräsentanten **Michael Schadt** (Foto o. Mitte) und der Werksleitung abgestimmt. **Maschinenbauermeister Hermann Greve** und **Dipl.-Ing. Emke Emken** (Foto o. re.u. li.) hatten dabei Gelegenheit zur Besichtigung der Radladerfertigung und der Teilnahme an einem Lader-Leistungsvergleich.

Dabei handelt es sich um einen genormten Leistungsvergleich mit der Baumaschine eines Wettbewerbers. www.Liebherr.de (Gre)



genannten **"Bau-ABC-Tagen"** mit den Tätigkeiten der Bauberufe vertraut gemacht. Dann arbeiten Schüler gemeinsam mit ihren Lehrern von 08:00 - 16:00 Uhr unter Anleitung von Auszubildenden in den Lehrwerkstätten des **Bau-ABC Rostrup**. Die Anleitung durch einen annähernd gleichaltrigen Auszubildenden (Foto re.ob.) wirkt auf die Schüler besonders motivierend und überzeugend.



Maschineneinsatz in der Maurerausbildung

Die Einsatzbereiche des Maurers haben sich in den letzten Jahren grundlegend geändert. Das einst dominante vermauern von Kalksandsteinen im Format NF, 2DF oder 3DF gerät immer mehr zur Nebentätigkeit. Gefragt ist der effiziente Mauerwerksbau mit der Verarbeitung großformatiger Steine. Dazu ist die Verarbeitungstechnik und auch die fachgerechte Bedienung eines Mauerkrans erforderlich. Das **Bau-ABC Rostrup** hat jetzt in einzelne überbetriebliche Ausbildungsprojekte den punktuellen Einsatz eines Mauerkrans zur Verarbeitung großformatiger Steine eingebunden. Ergänzend erfolgt der Einsatz einer Steinsäge. Hier steht die materialsparende



Sägetechnik im Vordergrund. Ein weiterer Ausbildungsschwerpunkt wird das **Bauen in der Substanz** werden. Hierzu muss bereits der Auszubildende frühzeitig praktisch an die Sanierungs- und Dämmtechniken herangeführt werden. Im Rahmen von Lernortkooperationen mit Berufsschulen werden seit einiger Zeit entsprechende Konzepte angewendet. Am Ende der Ausbildung soll den Bauunternehmen ein breitgefächert ausgebildeter **„Maurer-Typ“** mit diversen Spezialkenntnissen und hoher Anwendungskompetenz zur Verfügung stehen. (Em/Wre)

ABB-Roboter in der Ausbildung



In der Fertigungstechnik hat die Robotertechnik einen bedeutenden Stellenwert. Daher ist es bereits in der Ausbildung dringend notwendig, das Grundwissen zu den unterschiedlichen Achsen, Einsatzgebieten und Programmier Techniken kennen zu lernen.

Die Roboter-Trainingsanlage im **Bau-ABC Rostrup** dient der Simulation von Handlungseinsätzen für den Transport von Gegenständen und zum erstellen von Konturen. www.bau-abc-rostrup.de (Gre)

Ausbildungslauf „Move on 2004“ mit Rekordbeteiligung

334 Ausbilder, Auszubildende, Prüfer und Lehrer hatten zum 2. Ausbildungslauf rund um das Bad Zwischenahner Meer gemeldet. Das waren doppelt so viel wie im Vorjahr. Der von der **Oldenburgischen IHK** veranstaltete und von den **IHK-Auszubildenden** organisierte Werbelauf für Ausbildungsplätze über 12 Kilometer hatte Start und Ziel an der **BBS Ammerland**. Die Siegerehrung fand wieder in der Freihalle (Foto u.) des **Bau-ABC Rostrup** statt. Die Läufer des **Bau-ABC Rostrup**, Emke Emken, Hermann Greve und David Urban (Foto re.), belegten in der Mannschaftswertung mit einer Durchschnittszeit von 1:06:23 den 15. Platz von 39 Teams.

Die Fotos vom Lauf und der Siegerehrung können auf der Homepage des **Bau-ABC Rostrup**

angesehen werden. Die zum Ausbildungslauf eingerichtete Ausbildungsplatzbörse konnte mit Laufstart bereits über 230 zusätzliche Ausbildungsplätze vermelden! www.bau-abc-rostrup.de (Bo/Em)



Hubarbeitsbühnen

Immer mehr Arbeiten in der Höhe werden mit hydraulischen Hubarbeitsbühnen durchgeführt. Sie sind äußerst wirtschaftlich, bedürfen aber einer umfangreichen Einweisung in Funktion und Sicherheit. Kostenintensive Unfälle, Schäden und Ausfallzeiten werden zum überwiegenden Anteil durch unsachgemäße Bedienung verursacht.

Arbeitsgeber die Hubarbeitsbühnen verwenden, sind gesetzlich verpflichtet, ihre Mitarbeiter fundiert zu unterweisen und sich dieses schriftlich bestätigen zu lassen.

Das **Bau-ABC Rostrup** bietet jetzt gemeinsam mit IPAF, Internationale Dachorganisation der Hubarbeitsbühnenbranche, ein Schulungskonzept nach IPAF-Industriestandards an.

Der erste Lehrgang der Kategorie "Scheren und Teleskoparbeitsbühnen" dauert einen Tag. Die Teilnehmer erhalten nach erfolgreicher Prüfung durch IPAF-Prüfer die so genannte PAL-Card, mit europaweiter Gültigkeit. www.ipaf.org (Gre)

Tramann schult Service-Techniker

Zwei Wochen schulte der bundesweit agierende Baumaschinenhändler **Tramann & Sohn**, Oldenburg, die Service-Techniker und Verkäufer aus seinen Niederlassungen. **KUBOTA** Kompaktbagger und Kurzheckbagger mit den neuesten Steuerungs- und Antriebstechniken standen auf dem Programm. Für die Einsatzdemonstrationen stellt die **Freihalle (Foto u.)** mit der **Containerbox** die idealen Rahmenbedingungen. Die Trainer stellte die **KUBOTA-Zentrale**, Zweibrücken. www.tramann.de (Gre)



AUSBILDUNGS-CENTRUM DER BAUWIRTSCHAFT BAU ABC



AUSBILDUNGS-ZENTREN DER BAUWIRTSCHAFT



Virchowstraße 5
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 04403 / 97 95 - 0
Telefax: 04403 / 7218
E-mail: info@bau-abc-rostrup.de
Internet: www.bau-abc-rostrup.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Dipl.-Ing. Emke Emken

Redaktion:
Redaktionsteam